

Course		Briefe.	Geld.
im Conv. 20 Fl. Fuss.			
Amsterdam in Ct.	k. S.	139½	—
do.	2 M.	139	—
Augsburg in Ct.	k. S.	100½	—
do.	2 M.	—	—
Berlin in Ct.	k. S.	103	—
do.	2 M.	—	—
Bremen in Louisd'or	k. S.	110½	—
do.	2 M.	109½	—
Breslau in Ct.	k. S.	103½	—
do.	2 M.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k. S.	100½	—
do.	2 M.	—	—
Hamburg in Bo.	k. S.	148½	—
do.	2 M.	147½	—
London pr. L. St.	2 M.	6. 19½	—
do.	3 M.	6. 19½	—
Paris pr. 300 Fr.	k. S.	—	—
do.	2 M.	78½	—
do.	3 M.	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.	k. S.	—	101½
do.	2 M.	—	—
do.	3 M.	100½	—

Course		Briefe.	Geld.
im Conv. 20 Fl. Fuss.			
Louisd'or à 5 Thlr.		—	110
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.		—	14
Kaiserl. do. do.		—	14
Bresl. do. à 65½ As do.		—	12½
Passir. do. à 65 As do.		—	12½
Species		—	1½
Verh. } Preuss. Courant.		102½	—
Verh. } K. sächs. Cassenbillets		101	—
Geld p. Mark fein köln.		—	—
Silber 13löth. u. dar. pr. do.		—	—
do. niederhaltig ... do.		—	—
K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.		—	—
do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.		—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.		1165	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.		89½	—
do. seit 1829 à 4 pCt.		78½	—
K. preuss. Staats-Schuld-Scheine		—	—
à 4½ in preuss. Ct.		94½	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl.		—	—
poln. in pr. Cour.		57	—

Bekanntmachungen.

Anzeige. Heute kommen in der Gewandhaus-Auction eine Partie Zeitschriften von 1829, 30 und 31, eine schöne Zündmaschine und sehr gutes Uhrmacherwerkzeug vor, worunter sich eine Drehbank, ein Griffzirkel, Sextant-Proporzionszirkel, Maassstab, Schraubenstöcke etc. befinden.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Ueber die Grundprincipien der evangelischen Theologie. Antwort an Herrn Prof. D. August Hahn in Leipzig von D. R. G. Bretschneider. gr. 8. Preis geh. 1 Thaler.

Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst bekannt zu machen, daß ich auf hiesigem Platze eine

Firmenfabrik

errichtet habe, in welcher jede beliebige Schrift auf Wachstuch, Holz, Blech etc. nach Wunsch geschrieben oder gedruckt wird. Ich halte mich daher einem hiesigen und auswärtigen verehrten Publicum zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen, und verspreche mit Bezug auf meine bisherigen vieljährigen Leistungen in diesem Geschäfte die beste Ausführung, schnelle und gute Bedienung, als vorzüglich auch durch billige Preise, das mir zu schenkende gütige Vertrauen stets zu verdienen zu streben. Leipzig, den 10. September 1832.

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 1144,

früher Factor und Firmaschreiber in der Fabrik der Herren Kretschmann & Bretschel.

Bekanntmachung. Daß ich heute meinen Laden, in meinem Hause, Brühl Nr. 733, eröffnet habe, zeige ich hiermit ergebenst an, und werde mich bestreben, durch gute Waare und reelle Bedienung der Forderung meiner geehrten Abnehmer zu entsprechen.

Joh. Carl Frenzel, Seifensiedermeister.